

# Benefizspiel mit Überraschungen

## Benefizspiel der Münchener Löwen in Prag – Gartenparty als Gewinn

Von Josef Heisl

**Prag.** Die Benefizveranstaltung mit der Traditionsmannschaft des TSV 1860 München sollte zu einem Fußballfest werden und einen ansehnlichen Geldbetrag einspielen. Letzteres war gelungen, das Fußballspiel allerdings war phasenweise von Hektik geprägt. Und so gab es letztlich viele Gewinner und einige wenige, die nicht nur das Spiel, sondern auch ihre Fassung verloren haben.

600 Zuschauer, zumeist wohl Fans des TSV 1860 München, hatten sich auf ihre „Löwen“ gefreut. Doch dann kamen einige nicht, im Restkader waren ein paar Hitzköpfe, die mit der recht konsequenten Spielweise manches Hutthurmers aus der ehemaligen Landesligamannschaft nicht einverstanden waren. So löste das übergroße, aber nicht unfaire Engagement des robusten Hans Dambeck manchen Ärger aus. Trotzdem: Teilweise war wirklich toller Fußball zu sehen und obwohl es am Ende 8:3 für die Hutthurmer stand, waren die „Sechziger“ in der ersten Halbzeit kaum unterlegen. Erst im zweiten Spielabschnitt setzte sich die Jugend durch und es zeigte sich, dass mancher Hutthurmer noch aktiv in einer der unterschiedlichen Ligen kickt oder trainiert. Das war eigentlich aber zweitrangig: Denn



**Gelungene Überraschung:** „Reini“ Vödl (2.v.r.) kam mit einem Scheck der „Urlberger Buam“ über 1000 Euro. Darüber freuten sich ganz besonders die Initiatoren der Veranstaltung, Edeltraud Stegbauer-Wagner (r.) und Max Draxinger (v.l.), Patrick Drexler und Moderator Martin Gruber vom Bayerischen Rundfunk.

– Fotos: Heisl

der Anlass für das Spiel war, dass die Veranstalter Edeltraud Stegbauer-Wagner, Max Draxinger (beide Bürgermeister in Hutthurm) sowie Alfons Fisch, Vorstand des SV Prag, möglichst viel Geld für soziale Zwecke, insbesondere für Patrick Drexler (11) einspielen wollten. So gab es eine Tombola, bei der Andreas Sommer, Mitglied der „Löwenfreunde Hutthurm“, den Hauptpreis gewann, eine Gartenparty für zehn Personen. Einen 60er-Fußball mit Autogrammen schnappte sich bei der Versteigerung

der Chef der Shell-Tankstelle Roll in Kreuzstraße. Zur Überraschung aller kam dann noch „Reini“ Vödl, der einen Scheck der „Urlberger Buam“ über 1000 Euro mitbrachte und damit das Ergebnis aus Eintritt, Verlosung und Versteigerung zugunsten von Patrick Drexler und die Hutthurmer Tafel noch einmal aufstockte. Mit dem Dank an die Aktiven, Sponsoren, Helfer und an den SV Prag leitete Martin Gruber zur „Copa Cabana Beach Party“ im Festzelt über.

– Heimatsport



**Echte Sechziger:** Tanja Maurer, Baby Marco Karlsdorfer und Alex Krenn.



**Gewinner:** Andreas Sommer.